



Beschlussauszug

aus der
Sitzung der Stadtvertretung der Residenzstadt Neustrelitz
vom 05.02.2026

Top 15 Wirtschaftliche und ökologische Ausgestaltung der Straßensanierungsarbeiten in der Augustastraße

Herr Petters erläutert noch einmal den Beschluss (Grundtenor: vorhandenes Pflaster soll vorrangig wieder verwendet werden). Die hier genannten Varianten sollen dann im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau, auch unter Berücksichtigung der entstehenden Kosten besprochen werden.

Herr Petters bittet um folgende Ergänzung im Beschlussvorschlag:

Die Beschaffung neuer Pflastersteine soll ausschließlich insoweit erfolgen, wie dies aufgrund von unvermeidbarem Schwund, Bruch oder fehlender Stückzahlen **oder zur Einhaltung des Emissionsschutzes** zwingend erforderlich ist.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass bei den Straßensanierungsarbeiten in der Augustastraße der vorhandene Pflasterbelag vorrangig wiederzuverwenden ist. Die vorhandenen Pflastersteine sind nach dem Aufnehmen der Straße, der Erneuerung des Unterbaus und der notwendigen Aufbereitung erneut einzusetzen, sofern deren Zustand und Menge dies zulassen. Die Beschaffung neuer Pflastersteine soll ausschließlich insoweit erfolgen, wie dies aufgrund von unvermeidbarem Schwund, Bruch oder fehlender Stückzahlen zwingend erforderlich ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit o.g. Änderung zugestimmt

Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29		Anwesend: 26
Ja-Stimmen: 24	Nein-Stimmen: -	Enthaltungen: 2

Herr Grund informiert abschließend darüber, dass im gemeinsamen Arbeitsgespräch u.a. mit Stadtpräsidenten, Präsidium und Fraktionsvorsitzenden am 10.03.2026 u.a. über den MV-Plan gesprochen werden soll.

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

Residenzstadt Neustrelitz, 5. März 2026